



Gemeinde Oberuzwil

Nr. 17 | 24. September 2026



Es ist Chilbi-Zeit!

Mitteilungsblatt

Oberuzwil



PERSONELLE UND ORGANISATORISCHE WEITERENTWICKLUNG

Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil
12. Jahrgang
erscheint 14-täglich
kostenlos für alle Haushalte
im Gemeindegebiet

Herausgeberin und Redaktion
Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 30
gemeinde@oberuzwil.ch

Auflage
3100 Exemplare

Druck und Layout
Cavelti AG, Gossau
Inserate per E-Mail an:
inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe
22. Oktober 2026

Inserate- und Redaktionsschluss
16. Oktober 2026, 8.30 Uhr



Titelbild: Stephanie Engeler

Sozialamt Oberuzwil-Jonschwil soll gezielt verstärkt werden

Das gemeinsame Sozialamt der Gemeinden Oberuzwil und Jonschwil soll personell verstärkt und am Standort Oberuzwil gebündelt werden. Vorgesehen sind dort 100 Stellenprozent mehr: 50 Stellenprozent sollen neu geschaffen, 50 bereits bestehende Stellenprozent der Asylsozialhilfe von Jonschwil nach Oberuzwil verschoben werden. Die Umsetzung ist auf den 1. Januar 2027 beziehungsweise den nächstmöglichen Zeitpunkt vorgesehen.

Analyse zeigt personelle Unterdeckung

Eine externe Organisationsanalyse beurteilt die Zusammenarbeit im Team, mit den politischen Gremien und zwischen den Gemeinden positiv. Gleichzeitig zeigt sie eine personelle Unterdeckung. Die Fälle sind komplexer geworden und die fachlichen, rechtlichen sowie administrativen Anforderungen haben zugenommen. Dies führt seit längerer Zeit zu einer hohen Belastung sämtlicher Mitarbeitenden.

Für die Personalbemessung wurden alle während eines Jahres bearbeiteten Fälle berücksichtigt. In der Regelsozialhilfe sowie im Asyl- und Flüchtlingsbereich waren dies zuletzt rund 230 Fälle. Dafür sind gemäss Analyse rund 3,3 Vollzeitstellen erforderlich. Zusammen mit dem Alimentenwesen, das weitere 40 bis 50 Stellenprozent beansprucht, ergibt sich ein Gesamtbedarf von rund 3,7 bis 3,8 Vollzeitstellen. Den vorhandenen Ressourcen von rund 2,2 bis 2,4 Vollzeitstellen steht damit eine gesamt-

te personelle Unterdeckung von rund 1,3 bis 1,6 Vollzeitstellen gegenüber.

Neue Stelle und Bündelung in Oberuzwil

Mit 50 neuen und 50 verschobenen Stellenprozent soll eine Fachmitarbeiterstelle mit einem Pensum von 80 bis 100 Prozent geschaffen werden. Die Fachperson soll insbesondere Fälle im Alimenten- und Asylwesen führen, in der finanziellen Sozialhilfe mitarbeiten, Abklärungen vornehmen und betroffene Personen beraten.

Die Bündelung in Oberuzwil soll zudem die Abstimmung, Führung und gegenseitige Stellvertretung erleichtern. Mitarbeitende könnten flexibler eingesetzt und Abläufe vereinheitlicht werden. Die Zusammenarbeit mit Jonschwil bleibt bestehen. Das gemeinsame Sozialamt ist weiterhin für beide Gemeinden zuständig.

Mit der vorgesehenen Anpassung würde die Unterdeckung deutlich reduziert, jedoch noch nicht vollständig ausgeglichen.

REFERENDUMSVORLAGE

Gegenstand: Kreditbeschluss über Erhöhung Stellenplan Oberuzwil-Jonschwil um 50 Prozent
Genehmigungsdatum: 15. September 2026
Referendumsfrist: 25. September bis 3. November 2026
Notwendige Unterschriften: 300
Auflageort: Gemeindehaus Oberuzwil, Gemeinderatskanzlei

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13ff der Gemeindeordnung der Gemeinde Oberuzwil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und des kantonalen Gesetzes über Referendum und Initiative.

Das Referendum ist zustande gekommen, wenn 300 Stimmberechtigte der Gemeinde Oberuzwil schriftlich die Volksabstimmung verlangen. Auf Wunsch stellt die Gemeinderatskanzlei unentgeltlich Unterschriftenbogen zur Verfügung.

Nach der Einarbeitung und den organisatorischen Anpassungen soll die personelle Situation erneut beurteilt werden.

Kredit untersteht dem fakultativen Referendum

Die Verschiebung der bestehenden 50 Stellenprozente schafft keine neue Stelle und keine neue Ausgaben. Die zusätzlichen 50 Stellenprozente führen hingegen zu jährlich wiederkehrenden Personalkosten von rund 39 000 bis 61 500 Franken einschliesslich Arbeitgeberbeiträgen.

Neue wiederkehrende Ausgaben liegen grundsätzlich in der Zuständigkeit der Bürgerschaft und werden mit dem Budget beschlossen. Aufgrund der ausgewiesenen personellen Unterdeckung und der anhaltend hohen Belastung des Teams besteht eine Dringlichkeit. Der Gemeinderat hat den Kredit deshalb separat beschlossen. Der Beschluss wird dem fakultativen Referendum unterstellt. Wird kein Referendum ergriffen, wird der Beschluss nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist rechtskräftig. Damit bleibt die Mitsprache der Stimmberechtigten trotz des vorgezogenen Kreditbeschlusses gewährleistet. Für die rasche Besetzung der Stelle, erfolgt die Ausschreibung parallel zum Referendumsverfahren. Die definitive Anstellung erfolgt erst nach dem allfälligen Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses.



WIR SUCHEN...

... per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Fachmitarbeiter/-in Sozialamt Oberuzwil-Jonschwil 80–100%

Sie sind interessiert?

Die Stellenausschreibung finden Sie auf oberuzwil.ch

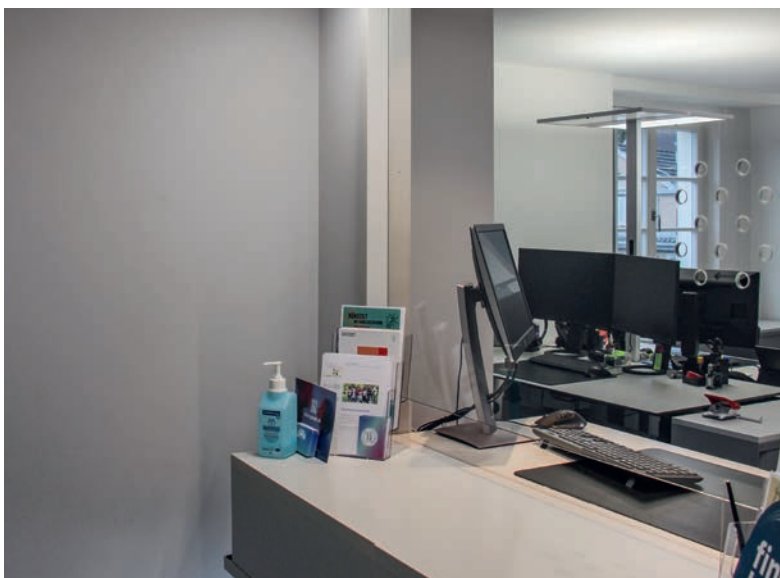


HERBSTPAUSE MITTEILUNGSBLATT

Das nächste «Mitteilungsblatt Oberuzwil» erscheint am 22. Oktober 2026.

Redaktions- und Inserateschluss ist am Freitag, 16. Oktober 2026, um 8.30 Uhr.

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Herbstferienzeit!



Mehr Infos unter
oberuzwil24!





BAUANZEIGE

Gesuchsteller und Grundeigentümer

Heinz Fraefel, Hohrainstrasse 4,
9242 Oberuzwil

Bauvorhaben

Anbau Garage an Wohnhaus Vers-Nr. 1921
auf Grundstück Nr. 1816, Hohrainstrasse 4,
9242 Oberuzwil

Einsprachefrist

26. September bis 9. Oktober 2026

Die Pläne sind während der Einsprache-
frist im Gemeindehaus angeschlagen oder
können auf der Bauverwaltung eingesehen
werden.



TODESFÄLLE

05.08.

Baumann Regina Rosa

wohnhaft gewesen in Oberuzwil,
mit Aufenthalt im Betreuungs- und Pflege-
zentrum Wolfgang

11.08.

Wild Kurt Peter

wohnhaft gewesen in Oberuzwil,
Im Weingarten 12

14.08.

Ammann Josef

wohnhaft gewesen in Oberuzwil,
Zehntlandstrasse 9b

VERKEHRSMITTEILUNG

Bauarbeiten an der Austrasse und Längistrasse

**An der Austrasse und der Längistrasse werden in den
Herbstferien verschiedene Unterhalts- und Sanierungsarbei-
ten ausgeführt. Während der Bauzeit ist mit Verkehrs-
einschränkungen, signalisierten Umleitungen und zeitwei-
sem Baulärm zu rechnen.**

Ab Montag, 28. September 2026, werden an der Austrasse auf Höhe
des Moosgartenwegs Anpassungsarbeiten an der Rampe ausgeführt.
Gleichzeitig saniert die Swisscom den Schachtdeckel im Bereich Auwies.
Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 2. Oktober 2026.

Verkehrseinschränkungen

Während der Bauzeit sind Verkehrseinschränkungen sowie zeitweiser
Baulärm leider unvermeidbar. Um die Arbeiten möglichst effizient und
rasch ausführen zu können, wird der Baustellenbereich für den moto-
risierten Verkehr gesperrt. Für Fussgängerinnen und Fussgänger bleibt
die Baustelle jederzeit passierbar, teilweise jedoch mit Einschränkungen
oder über signalisierte Umleitungen. Die Zufahrt zu den Liegenschaften
südlich des Moosgartenwegs erfolgt während der Bauarbeiten aus-
schliesslich über die Zehntland- und Ghürststrasse. Die entsprechende
Umleitung ist signalisiert. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwoh-
ner wurden direkt informiert.

Trottoirsanierung an der Längistrasse

Im gleichen Zeitraum wird an der Längistrasse auf Höhe Längiwies ein
durch Baumwurzeln beschädigter Trottoirabschnitt instand gestellt. Für
Fussgängerinnen und Fussgänger ist eine signalisierte Umleitung über
die Längiwies und den Reservoirweg eingerichtet.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis während der Bau-
arbeiten.



INFORMATIONEN AN WALDBESUCHENDE

Erhöhte Gefahr durch Astabbrüche

Warum ist derzeit besondere Aufmerksamkeit nötig?

Hitze und Trockenheit können die Stabilität von Bäumen und Ästen beeinträchtigen. Die Gefahr von abbrechenden Kronenteilen, umstürzenden Bäumen und weiteren waldtypischen Gefahren ist derzeit erhöht und kann auch längerfristig bestehen bleiben. Daher gilt eine erhöhte Aufmerksamkeit im Wald.

Der Wald bleibt ein wichtiger und beliebter Ort für Erholung und Freizeit. Aufgrund der aktuellen Situation ist besondere Aufmerksamkeit gefragt. Die Folgen von Hitze und Trockenheit können zudem über längere Zeit nachwirken. Es besteht allerdings keine flächendeckende, akute Gefahr für Waldbesuchende.

So verhalten Sie sich richtig:

- Meiden Sie den Wald bei starkem Wind, Gewitter oder Starkniederschlägen (und beim ersten Schnee).
- Seien Sie aufmerksam und achten Sie auf Ihre Umgebung. Meiden Sie die Umgebung abgestorbener Bäume oder Bäume mit abgestorbenen Kronenteilen.
- Beachten Sie allfällige Warnhinweise und Absperrungen.
- Seien Sie sich bewusst, dass nicht alle Gefahren im Wald auf den ersten Blick erkennbar sind.

Der St.Galler Forstdienst beobachtet die Situation laufend und beurteilt die Gefahrenlage entsprechend. Flächendeckende, detaillierte Kontrollen sind nicht möglich. Der Wald ist ein Naturraum mit natürlichen Gefahren. Wer sich im Wald aufhält, trägt deshalb auch Verantwortung für die eigene Sicherheit. Weitere Informationen erteilt Ihnen Ihr Regionalförster oder das Kantonsforstamt St. Gallen.



ABSTIMMUNG UND WAHLEN

am Sonntag, 27. September 2026

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»
- Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)»

Ersatzwahl Mitglied Geschäftsprüfungskommission

Aufgrund des Rücktritts von Jenifer Bischofberger-Oswald als Mitglied der GPK findet am kommenden Sonntag die Ersatzwahl statt. Folgende Wahlvorschläge sind eingegangen:

- Greuter Silvia, 1989, Dipl. Betriebswirtschafterin HF, Oberuzwil, parteilos
- Müller Manuel, 1986, B.Sc.ZHAW Verkehrssysteme, Oberuzwil, parteilos

Wahlvorschläge für einen allfälligen zweiten Wahlgang müssen bis am Donnerstag, 1. Oktober 2026, 17.00 Uhr eingereicht werden. Der zweite Wahlgang findet am Sonntag, 29. November 2026, statt. Für die Wahrung der Frist ist der Eingang bei der Gemeinderatskanzlei massgebend; das Datum des Poststempels genügt nicht.

VIER MÄRCHENSTATIONEN WARTEN AUF
NEUE ERZÄHLUNGEN

Wer füllt den Märliweg mit neuen Geschichten?

Die Geschichten am Oberuzwiler Märliweg entlang des Waldrands zwischen Austrasse und Bettenauer Weiher werden schon bald ausgetauscht. Dafür sucht die Kulturkommission kinderfreundliche Märchen und Geschichten, die sich zum Vorlesen eignen und kleine wie grosse Besucherinnen und Besucher begeistern.

Die Geschichten sollten kurz und prägnant sein und in etwa fünf bis maximal zehn Minuten erzählt werden können. Illustrationen und Bildergeschichten sind ebenfalls willkommen. Besonders gefragt sind Geschichten, die Kinder zum Staunen, Schmunzeln oder Nachdenken anregen.

Märchen bis 30. Oktober 2026 einreichen

Märchen und Geschichten für den Oberuzwiler Märliweg können bis spätestens 30. Oktober 2026 bei der Gemeinderatskanzlei Oberuzwil per E-Mail an gemeinde@oberuzwil.ch eingereicht werden.

Die Kulturkommission freut sich auf viele fantasievolle, spannende und unterhaltsame Einsendungen und bedankt sich für die Unterstützung zugunsten des Oberuzwiler Märliwegs.



SANIERUNGSARBEITEN AN BELASTETEM STANDORT

Sanierung der ehemaligen Schiessanlage Längi

Bei der ehemaligen Schiessanlage Längi in Bichwil werden ab Oktober 2026 Sanierungsarbeiten ausgeführt. Ziel der Massnahme ist die Entfernung von mit Blei belastetem Bodenmaterial. Während der Bauzeit ist mit zusätzlichem Baustellenverkehr zu rechnen.

Die Schiessanlage in der Längi wurde im Jahr 2008 stillgelegt. Der Bereich der Scheibenanlage Nord ist aufgrund der Belastung des Untergrunds als belasteter Standort eingestuft. Die durchgeführten Untersuchungen haben gezeigt, dass zur Entfernung der Bleibelastung eine Sanierung des Standorts erforderlich ist. Im August 2026 wurde die Baubewilligung für die Ausführung der Arbeiten erteilt.

Start in den Herbstferien

Die Arbeiten wurden an die Baugeschäft Senn AG, Bichwil, vergeben. Der Baubeginn ist auf Montag, 12. Oktober 2026, angesetzt. In einem ersten Schritt wird die Baustelle eingerichtet, die Baupiste erstellt sowie Umzäunungen, Sträucher und Bäume entfernt. Anschliessend erfolgen der Rückbau des Scheibenstands und der Abtrag der belasteten Bodenschichten.

Die Dauer der Arbeiten ist abhängig von den Witterungsverhältnissen, da bei durchnässten Böden die Arbeiten unterbrochen werden müssen. Die Sanierungsarbeiten sollten aber noch vor Jahresende abgeschlossen werden können.

Zufahrt über die Langenaustrasse

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Unterdorf- und Langenaustrasse. Während der Bauzeit ist deshalb mit zusätzlichem Verkehrsaufkommen zu rechnen. Sämtliche Strassen bleiben jedoch während der gesamten Bauzeit befahrbar.

Wir danken der Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis und die Rücksichtnahme während der Bauarbeiten.



GEBURTEN

02.08.

Dimic Emilija

Tochter des Dimic Zoran und der Dimic Jelena, Heerpark 3, Oberuzwil

22.08.

Ismaili Ardan

Sohn des Ismaili Adis und der Spahiu Ismaili Nurdan, Rosenbühlstrasse 1, Oberuzwil

22.08.

Krasniqi Luan

Sohn des Krasniqi Bledar und der Krasniqi Erza, Morgenstrasse 17, Oberuzwil

22.08.

Krasniqi Etnik

Sohn des Krasniqi Bledar und der Krasniqi Erza, Morgenstrasse 17, Oberuzwil

Nachtrag 16.01.

Guzmán Rodríguez Matteo

Sohn des Guzmán Ojeda José Roberto und der Rodríguez Rivero Arianna, Neugasse 9, Oberuzwil

Trinkwasserversorgung – die Lage bleibt angespannt

Trockenheit und aussergewöhnlich hoher Wasserverbrauch

Die Trockenheit dauert schon Monate an. Besonders ausgeprägt war die Trockenheit von April bis August. Die Auswirkungen auf die natürlichen Wasserressourcen sind deutlich spürbar. Die Quellen schütten nur noch geringe Mengen oder sind versiegt. Auch die Grundwasserstände befinden sich auf sehr tiefem Niveau. Die vereinzelten Regenfälle im Spätsommer konnten dieses Niederschlagsdefizit bei Weitem nicht ausgleichen.

Gleichzeitig zur Trockenheit war in diesem Jahr ein aussergewöhnlich hoher Wasserverbrauch während der gesamten Hitzeperiode zu verzeichnen. An einzelnen Tagen war der Verbrauch sogar doppelt so hoch wie an vergleichbaren Tagen im Jahr 2025. Solche Verbrauchszunahmen stellen grosse Herausforderungen für die Gewährleistung der Versorgung mit Trinkwasser dar, auch weil Pumpenleistungen, Aufbereitungsanlagen und vor allem die Querschnitte der bestehenden Leitungen bestimmen, welche Wassermengen transportiert und bereitgestellt werden können. Das Fazit ist, dass die lokalen und regionalen Quell- und Grundwasserreserven noch immer sehr gering sind. Die Lage bleibt weiterhin angespannt.

Was können wir alle tun?

Die Ereignisse der Trockenheit 2026 werden sowohl regional als auch innerhalb der einzelnen Wasserversorgungen detailliert ausgewertet. Die notwendigen Massnahmen werden in den kommenden Monaten abgeleitet.

Kurz- und mittelfristig bleibt uns allen allerdings nur der bewusste Umgang mit Trinkwasser. Helfen Sie bitte weiterhin, den Wasserverbrauch zu reduzieren, indem Sie

- Rasenflächen während ausgeprägter Trockenperioden nicht bewässern.
- Gärten gezielt und sparsam statt grossflächig bewässern.
- Pools nicht mit Trinkwasser füllen oder nachfüllen.
- Fahrzeuge, Terrassen und Vorplätze nicht unnötig mit Trinkwasser reinigen.
- Grössere Wasserbezüge nach Möglichkeit vermeiden.
- die nachstehenden Spartipps verfolgen



Nur die kleine WC-Spültaste nutzen

Auto nicht mit Trinkwasser waschen

Waschmaschine & Geschirrspüler nur voll beladen nutzen

Nur kurz duschen und Wasser abstellen beim Einseifen

Mehr Infos unter [oberuzwil24!](https://www.oberuzwil24.ch)





SPEZIALABFUHREN

Altpapier Oberuzwil

Samstag, 3. Oktober 2026

Altpapier Bichwil

Dienstag, 20. Oktober 2026

Altpapier Niederglatt

Dienstag, 20. Oktober 2026

Häckseldienst

Mittwoch, 28. Oktober 2026

Bioabfuhr

Montag, 5. Oktober 2026

Montag, 12. Oktober 2026

Montag, 19. Oktober 2026

Montag, 26. Oktober 2026

Jungbürgerfeier 2026: Endlich 18!

Hinter die Kulissen schauen, gemeinsam bowlen und beim Nachtessen über Zukunftspläne sprechen: Die Jungbürgerinnen und Jungbürger aus Uzwil und Oberuzwil feierten gemeinsam ihren Schritt ins Erwachsenenalter. Unter dem Motto «Endlich 18» führte der Abend vom Forstwerkhof und der Militärpolizei über die Sonnmatt bis an den gemeinsamen Tisch.



Der diesjährige Anlass war in drei abwechslungsreiche Programmente gegliedert. Unter dem Titel «Blick hinter die Kulissen» erhielten die Teilnehmenden exklusive Einblicke in den Forstwerkhof und die Arbeit der Militärpolizei. Die Führungen ermöglichten es, Bereiche kennenzulernen, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind, und boten spannende Informationen über Aufgaben und Tätigkeiten, die für das Funktionieren der Gesellschaft eine wichtige Rolle spielen.

Anschliessend stand «Spiel und Spass» auf dem Programm. In der Sonnmatt trafen sich die Jungbürgerinnen und Jungbürger zum gemeinsamen Bowling und Billardspielen. Die lockere Atmosphäre bot Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schliessen, Kontakte über die Gemeindegrenzen hinweg zu knüpfen und sich ungezwungen auszutauschen.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Nachtessen. Dabei standen Gespräche über Ausbildung, Beruf, Zukunftspläne und das Leben als junge Erwachsene im Mittelpunkt. Die Jungbürgerfeier versteht sich nicht nur als gesellschaftlicher Anlass, sondern auch als Gelegenheit, Verbindungen innerhalb der Region zu schaffen und den Austausch zwischen Gleichaltrigen zu fördern.

Mit dem Erreichen der Volljährigkeit gehen neue Rechte, aber auch neue Pflichten einher. Die Jungbürgerfeier bietet einen passenden Rahmen, diesen wichtigen Lebensabschnitt gemeinsam zu würdigen und gleichzeitig das Miteinander innerhalb der Gemeinden zu stärken. Die Kombination aus spannenden Einblicken, gemeinschaftlichen Aktivitäten und persönlichen Begegnungen machte die diesjährige Ausgabe zu einem vielfältigen und gelungenen Anlass.

Wir suchen Dich!

Aufsichtsperson m/w/d

Für den Jugendtreff Mondo

Freitagabend und du hast nichts vor?

- Freitagabend + 50.- verdienen
- Du bist da, schaust dass alles gut läuft und bist Ansprechperson
- Kein Vorwissen nötig & perfekt als Nebenjob

19:30–23:00 Uhr
Junge Erwachsene ab 16 Jahre

Interessiert?
Schreib uns eine Nachricht (079 685 96 73) oder melde dich direkt im Jugendtreff (Mi 14–17 Uhr / Fr 19:30–23:00 Uhr).

mondo
Oberuzwil

CHILBI OBERUZWIL

Party für Jugendliche

Erstmals organisiert das Jugendparlament Oberuzwil für alle Jugendlichen eine Party an der Chilbi Oberuzwil.

Am Samstagabend, 24. Oktober 2026, ab 18.00 Uhr, steht der Jugendraum im obersten Stock der «Alti Gerbi» Jugendlichen im Alter zwischen 14 bis 20 Jahren offen für Spass, Energie, Musik, Tanz, Unterhaltung und entspanntem Beisammensein. Bitte bringt eure Identitätskarte mit.

Die Mitglieder des Jugendparlaments freuen sich auf einen tollen Abend!

Ein grosses Dankeschön an die Gemeinde Oberuzwil, dem Team von GLATT Events und dem Chilbi-OK für die gute Zusammenarbeit und die Ermöglichung der Party.



SPORTLICHE LEISTUNGEN DER REGION

Sportlerehrung 2026

Die IG Sport führt anlässlich des Herbstmarkts Uzwil die zehnte Sportlerehrung durch. Geehrt werden Athletinnen und Athleten der Gemeinden Oberuzwil und Uzwil sowie Vereine für ihre Erfolge des letzten Jahres. Ebenso wird ein Sonderpreis für ausserordentliche Verdienste in der Sportregion Uzwil vergeben.

Der Anlass ist bereits zur Tradition geworden: Am Herbstmarkt-Freitag werden die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der Region an einer speziellen Ehrung für ihre Leistungen ausgezeichnet. Auf der diesjährigen Liste stehen Athletinnen und Athleten aus den Sportarten Badminton, Kunstradfahren, Leichtathletik, Behindertensport, Geräteturnen, Radfahren und Judo, welche im vergangenen Jahr mit nationalen oder gar internationalen Spitzenresultaten glänzten. Die Sportlerehrung findet im Kino Uzwil statt.

Wer erhält einen Sonderpreis für ausserordentliche Verdienste in unserer Sportregion? Noch hüllt sich die IG Sport in Schweigen. Anlässlich der Ehrung wird auch dieses Geheimnis gelüftet. Kommen Sie vorbei und feiern sie mit unseren Athletinnen und Athleten, die unsere Region und Vereine sportlich würdig vertreten. In rund 30 Minuten werden Sie einen Einblick in unsere Sportwelt erhalten und mit Videos und Bildern gut unterhalten. Film ab am Freitag, 25. September 2026, ab 18.45 Uhr im Kino City.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auf ig-sport-uzwil.ch.



chilbi-bichwil.ch

CHILBI '26 BICHWIL

26. und 27. September



Samstag
ab 14.00 Uhr

Sonntag
von 10.30 Uhr
bis 18.00 Uhr

SPIEL, GENUSS UND BEGEGNUNG AN DER CHILBI BICHWIL

Dieses Wochenende ist es wieder so weit: Die Chilbi Bichwil steht vor der Tür! Bereits zum 48. Mal verwandelt das OK zusammen mit über 20 Vereinen Bichwil in ein buntes Festgelände.

Spass und Unterhaltung für Gross und Klein

Ob traditionelle Chilbispiele, spannende Attraktionen für Kinder oder ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm: an der Chilbi Bichwil ist für alle etwas dabei. Beim Büchsenwerfen, Säulirennen, auf der Kegelbahn und bei vielen weiteren Spielen können sich Gross und Klein messen. Die Kleinsten dürfen sich auf verschiedene Kinderattraktionen und spannende Geschichten im Märlihuus freuen. Für Unterhaltung sorgen zudem verschiedene Auftritte und Darbietungen, die das abwechslungsreiche Chilbi-Programm ergänzen.

DAS ERWARTET SIE AN DER CHILBI

Tannzapfen-Trychler: Umzug durch das Chilbi-Gelände am Samstag ab 15 Uhr

Kinderflohmarkt: Am Samstag ab 13 Uhr auf dem Vorplatz der Kowa. Verkauft eure Spielsachen, Bücher usw. ganz einfach auf einer Decke

Kuchen- und Tortenbuffet: Feine hausgemachte Leckereien im Festzelt für alle Schleckmäuler

Senn-Festmeile: Wie letztes Jahr beim Velounterstand der Schule zu finden

Barwagen: Dieses Jahr beim Kindergarten mit Kegelbahn und Säulidrink

Unterhaltung: Freuen Sie sich auf den Zauberer Kuli, die Clowninnen «Ballonica» und «Bella Rosa»

Marktfahrende: Vielfältige Produkte und regionale Spezialitäten



RAIFFEISEN

Gemeinsam geniessen

Auch das gesellige Zusammensein kommt nicht zu kurz. Dank der vielseitigen Verpflegungsmöglichkeiten ist stets für das leibliche Wohl gesorgt. Auf der «Senn Festmeile», im Barwagen und in der Bar im Festzelt wird gefeiert und gemeinsam die Chilbi genossen.

Anreise an die Chilbi Bichwil

Von Samstag, 26. September 2026, 08:00 Uhr, bis Sonntag, 27. September 2026, 20:00 Uhr können die Haltestellen Bichwil Torackerstrasse, Bichwil Dorf und Bichwil Riggenschwil nicht bedient werden. Die Postautokurse 741 verkehren aus beiden Richtungen nicht über Bichwil, sondern via Städeli und Buchen. In Oberuzwil fährt das Postauto während der Sperrzeit via Eggstrasse / Haggenstrasse. Beim Einlenker Eggring wird eine provisorische Haltestelle eingerichtet. Von dort ist das Festareal in rund 10 Minuten zu Fuss erreichbar.

Für individuell Anreisende stehen bei trockener Witterung markierte Parkplätze auf den Wiesen sowie einseitige Parkmöglichkeiten entlang der Einfallstrassen (Längi- und Dorfstrasse) zur Verfügung. Bei trockener Witterung führt die Wegfahrt über die Wolfsgrueb via Städeli zurück zur Flawilerstrasse.

Das OK und die zahlreichen Helferinnen und Helfer freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher im Dorf Bichwil an diesem Wochenende! Details und News können unter www.chilbi-bichwil.ch nachgelesen werden.



CHILBI-PLAN

- | | | | |
|--|--------------------|--|--------------|
| | Fundbüro | | Grill |
| | Sanität | | Festzelt |
| | Toiletten | | Essen |
| | Märlihuus | | Bar |
| | Santa Fe Express | | Kaffeestube |
| | Spiel/Attraktionen | | Kuchenbuffet |
| | Kinderflohmarkt | | |





RÜCKBLICK: FREIBAD IM GHÜRST

Gute Saison mit hoher Besucherzahl

Auf die Badesaison 2026 kann insgesamt positiv zurückgeblickt werden. Das Freibad Ghürst verzeichnete 41 755 Eintritte (ohne Kinder unter sechs Jahren). Trotz einzelner Herausforderungen konnte die Saison unter überwiegend guten Bedingungen erfolgreich durchgeführt werden.

Erfreulich entwickelte sich auch die finanzielle Seite der Saison. Die Eintrittseinnahmen beliefen sich auf rund 130 000 Franken und lagen damit auf einem erfreulichen Niveau.

Ein prägendes Thema während der gesamten Saison war die angespannte Wasserversorgungssituation in der Region. Das Badmeisterteam achtete laufend auf einen möglichst effizienten Umgang mit dem Trinkwasser und optimierte den Wasserverbrauch, wo dies betrieblich möglich war. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und zur Unterstützung der Wassersparbemühungen entschied der Gemeinderat, das Freibad eine Woche früher als geplant zu schliessen. Mit der vorzeitigen Schliessung konnte der tägliche Trinkwasserver-

brauch der gemeindeeigenen Badeanlagen deutlich reduziert werden.

Erfreulich ist insbesondere die Verbesserung der technischen Situation. Der auf Saisonbeginn installierte neue Steuerstrunk brachte die gewünschte Stabilität der Anlagen und sorgte für eine spürbare Entlastung im technischen Betrieb. Die Wasserqualität war während der gesamten Saison einwandfrei und wurde wie gewohnt regelmässig kontrolliert.

Während der Saison kam es zu mehreren Einsätzen des Rettungsdienstes aufgrund medizinischer Notfälle. Dabei handelte es sich nicht um Ertrinkungsunfälle. Auffallend war eine Zunahme von allergischen Reaktionen auf Insektenstiche, die teilwei-

se eine medizinische Intervention erforderlich machten.

Wie bereits in den Vorjahren beschäftigten das Badmeisterteam auch Verstösse gegen die Badeordnung. Vereinzelt mussten Gäste auf Verhaltensregeln hingewiesen werden, weil Anweisungen des Personals nicht befolgt oder andere Badegäste beeinträchtigt wurden.

Die Gemeinde dankt dem Badmeisterteam für seinen grossen Einsatz während der gesamten Saison sowie allen Badegästen, die mit ihrem rücksichtsvollen Verhalten zu einem sicheren, angenehmen und erfolgreichen Badebetrieb beigetragen haben.

Bäume und Sträucher rechtzeitig zurückschneiden

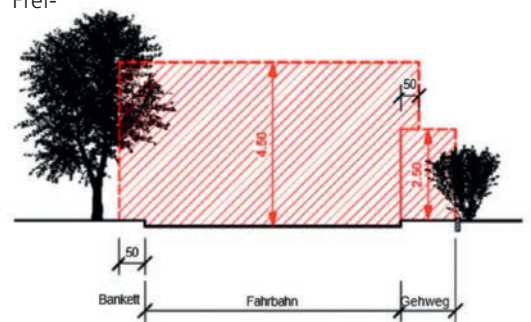
Auch in diesem Jahr sind Bäume, Hecken und Sträucher entlang von Strassen und Wegen gewachsen. Werden sie nicht rechtzeitig zurückgeschnitten, können sie die Sicht von Verkehrsteilnehmenden beeinträchtigen und damit die Verkehrssicherheit gefährden.

Bäume und Sträucher dürfen nicht in öffentliche Strassen und Wege hineinragen, denn sie behindern den Sichtraum der Verkehrsfläche und gefährden die Verkehrsteilnehmer. Auch der Winterdienst wird erschwert. Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden deshalb gebeten, ihre Bepflanzungen entlang von öffentlichen Strassen und Wegen regelmässig zurückzuschneiden. Äste und Sträucher dürfen weder in den Verkehrsraum hineinragen noch Verkehrssignalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern, Hydranten oder öffentliche Beleuchtungen verdecken. Besonders bei Kreuzungen, Kurven und Einmündungen muss die Übersicht jederzeit

gewährleistet sein. Auch unter der Last von Schnee dürfen Pflanzen nicht in Strassen oder Gehwege hineinragen.

Gesetzliche Abstände beachten

Für Bäume, Hecken und Sträucher gelten folgende gesetzliche Abstände und Freiräume:



Die Bauverwaltung dankt allen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern für ihre Mithilfe und ihren Beitrag zu sicheren Verkehrswegen in der Gemeinde.

Ein gutes Gefühl von Geborgenheit!

SeniorenZentrum
Uzwil



Willkommen Pro Senectute Wil & Toggenburg

Endlich ist es so weit: Pro Senectute Wil & Toggenburg zieht im SeniorenZentrum Uzwil ein.

Wir teilen unsere Sorge für betagte Menschen – nun unter einem Dach.

Herzlich laden wir Sie zum Begrüssungsanlass ein.

Datum	Mittwoch, 30. September 2026
Zeit	18.00 Uhr Eintreffen 18.15 Uhr Begrüssung 18.20 Uhr Fachreferate Pro Senectute 18.45 Uhr Apéro riche
Ort	Mehrzweckraum

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch im Anschluss beim Apéro riche gerne für einen persönlichen Austausch zur Verfügung.

Ihre Anmeldung über den QR-Code erleichtert uns die Organisation.
Wir freuen uns!

Herzliche Grüsse

Bettina Meier
Leitung Zentrale Dienste
SeniorenZentrum Uzwil



SeniorenZentrum Uzwil | Waldburgstrasse 10 | 9244 Niederuzwil | seniorenzentrum@uzwil.ch | www.seniorenzentrum-uzwil.ch

1 | 1



Gourmet Metzgete à discrétion

Fr-So, 30./31. Oktober, 1. November 2026

Feine Schweinereien in kleinen Portionen, um die grosse Auswahl zu geniessen. Erleben Sie eine Metzgete, die keine Wünsche offen lässt – vielseitig, kreativ und saisonal von der Vorspeise bis zum Dessert – genussvolle Momente garantiert.

Metzgete à discrétion

Am Freitagabend, Samstag
& Sonntag mittags und abends

Preis pro Person Fr. 59.— (exkl. Getränke)

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Herberge-Team



Reservation

Landgasthof zur alten Herberge
9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
www.alte-herberge.ch

LANDGASTHOF
Zur alten
Herberge
NIEDERBÜREN

Gemeinschaftsprojekt «Go offline!» – keine digitalen Medien bis 4 Jahre

Digitale Medien gehören heute selbstverständlich zu unserem Alltag und sind auch in Familien mit kleinen Kindern allgegenwärtig. Gerade in den ersten Lebensjahren brauchen Kinder jedoch vor allem persönliche Zuwendung, Gespräche, Bewegung, gemeinsames Spiel und die Möglichkeit, ihre Umwelt mit allen Sinnen zu entdecken.



In Oberuzwil beteiligen sich deshalb rund ein Dutzend Organisationen, die mit Kleinkindern arbeiten am Gemeinschaftsprojekt «Go offline! – keine digitalen Medien bis 4 Jahre» des Kantons St. Gallen. Die Sensibilisierungskampagne richtet sich an Eltern und Bezugspersonen von Kindern bis vier Jahre sowie an Fachpersonen, die Familien in dieser wichtigen Lebensphase begleiten. Die Aktion möchte dazu anregen, den Umgang mit Smartphone, Tablet, Fernseher und anderen digitalen Geräten im Familienalltag bewusst zu gestalten. Kinder unter vier Jahren lernen insbesondere durch unmittelbare Erfahrungen: Beim Spielen und Bewegen, beim Zuhören und Sprechen, beim gemeinsamen Entdecken und vor allem in der Beziehung zu anderen Menschen. «Go offline!» will dabei

nicht mit erhobenem Zeigefinger auftreten, sondern Eltern und Bezugspersonen mit konkreten und alltagstauglichen Ideen unterstützen. Schon kleine Veränderungen können viel bewirken:

- Gemeinsam essen und miteinander reden
- Geschichten erzählen und vorlesen
- Draussen spielen
- Zusammen etwas unternehmen
- Bewusst Zeiten schaffen, in denen digitale Geräte zur Seite gelegt werden

Die Gemeinwesenarbeit und das Familienzentrum Gerbi4 koordinieren gemeinsam die Aktion «Go offline!». Ziel ist es, Familien für einen bewussten Umgang mit digitalen Medien in den ersten Lebensjahren zu sensibilisieren und ihnen alltagstaugliche Anregungen mitzugeben. Dabei werden bestehende Angebote und Strukturen einbezogen und gemeinsam mit weiteren lokalen Akteurinnen und Akteuren Möglichkeiten geschaffen, Familien unkompliziert zu erreichen und das Thema im Alltag sichtbar zu machen.

Informationen und praktische Tipps rund um einen bewussten Umgang mit digitalen Medien sowie Ideen für einen abwechslungsreichen Familienalltag ohne Bildschirm

bietet die Website **go-offline-4.ch**.

Haben auch Sie Ideen, wie die Aktion «Go offline!» in Oberuzwil umgesetzt oder unterstützt werden kann? Dann freuen wir uns auf Ihre Anregungen und Ihre Mitwirkung. Melden Sie sich bei der Gemeinwesenarbeit, corinne.gallego@oberuzwil.ch oder beim Familienzentrum Gerbi4, barbara.biolley@familienzentrum-gerbi4.ch.





neue Fenster nach Mass

Design & Funktion!

Bahnhofstr. 115, 9240 Uzwil, Tel. 071 951 41 41, www.fensterbau-schreinerei.ch



Amrhein AG
Fensterbau · Schreinerei

Kinder brauchen unsere Aufmerksamkeit.
Eine Gemeinschaftsaktion von Schulen, Gemeinden und Kantonen.

GALERIE FAFOU

Spurensucher

Ausstellung von Raffaele Ferraro in der Galerie Fafou Oberuzwil vom 26. September bis 11. Oktober 2026.

Das stille Beobachten von Alltäglichkeiten und die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Materialien bilden das Fundament des ganz persönlichen Ausdrucks und der Vielfalt von Raffaele Ferraro.

Er arbeitet mit Aquarell, aber auch mit Kohlestift, Rötel, Bleistift und feinem Filzstift. Am liebsten hält er Augenblicke und Menschen im Alltag fest.

Wo ist Heimat, meine Heimat?

Ist sie in der Schweiz? In Santa Maria auf der Halbinsel von Sorrent, in den Menschen dort, in Erinnerungen, Landschaften und gelebten Verbindungen? Fragen, die Raffaele Ferraro begleiten. Geboren 1946 südlich von Neapel, ist Raffaele Ferraro im Alter von 26 Jahren in die Schweiz ausgewandert und lebt seit 1999 mit seiner Familie in Flawil.

Unterwegs

Schon als Kind hat er beim Betrachten von Bildern und Zeichnungen gespürt «das will ich auch können». Er begann, Portraits von Fotografien abzuzeichnen, kodierte für Tanten und die Grossmutter Bilder vom Papst, von Verwandten und Bekannten.

Heute malt er, was er beobachtet, sei es im Hier und Jetzt oder in der Erinnerung an die Vergangenheit: Menschen, die ihm in seinem Unterwegs-Sein begegnen; Orte, an denen er innehält. Mit wenigen Strichen festgehalten, um sie später auszuarbeiten und ihnen Ausdruck sowie persönliche Interpretation zu verleihen. Raffaele Ferraro ist stetig auf der Suche nach Spuren, im Wissen, solche auch zu hinterlassen.

Vernissage

Die Ausstellung in der Galerie Fafou zeigt aktuelle Werke und solche aus den vergangenen Jahrzehnten. Vernissage ist am Samstag, 26. September, ab 19.00 Uhr und wird musikalisch von Willi Häne am Akkordeon begleitet. Alle sind herzlich eingeladen.



IPV 2027

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv



Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2027 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen haben. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2027 massgebend. Eine Selbstberechnung ist auf www.svasg.ch/ipv möglich. Das Formular kann online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2027. Für Anmeldungen die nicht fristgemäss eingereicht werden, entsteht der Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Monat der Anmeldung. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen oder Sozialhilfe wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Mehr Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite www.svasg.ch/ipv (mit Erklärvideos) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



09.2026

EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG

Neues Erbrecht

Auswirkungen in der Praxis, insbesondere auf Erbverträge – Überblick über die Dienstleistungen der Kantonalen Amtsnotariate

Montag, 19. Oktober 2026, 14.30 Uhr
Hof zu Wil, Raum Auditorium, Marktgasse 88, 9500 Wil

Referent: Amtsnotar lic.iur. Dominik Bruderer, Wil SG,
 Regionalstandortleiter Amtsnotariat Wil

Das Amtsnotariat erfüllt hoheitliche kantonale Aufgaben im Bereich des Erbrechts. Dazu gehören insbesondere das Ausstellen von Erbbescheinigungen, die Eröffnung von Verfügungen von Todes wegen (Testamente, Erbverträge), die Anordnung von Sicherungsmassnahmen sowie die Durchführung von Erbteilungen. Zudem errichtet das Amtsnotariat öffentliche Urkunden in den Bereichen Ehegüter- und Erbrecht sowie Gesellschaftsrecht. Darüber hinaus nimmt es amtliche Beglaubigungen vor und beurkundet Bürgschaften.

Amtsnotar Dominik Bruderer wird in seinem Referat insbesondere auf das seit dem 1. Januar 2023 geltende neue Erbrecht eingehen und dabei auch die Auswirkungen auf vor diesem Zeitpunkt errichtete Testamente und abgeschlossene Ehe- und Erbverträge erläutern.

Konkrete Fragen können bis am 11. Oktober per E-Mail eingereicht werden an diemitte60plus@thurweb.ch. Der Referent wird sie dann an der Veranstaltung beantworten.

Nehmen Sie Bekannte, Freundinnen und Freunde mit. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, ungeachtet der Parteizugehörigkeit oder des Alters. Für den anschliessenden Apéro bitten wir um einen freiwilligen Beitrag.

Anreise mit dem ÖV: Bushaltestelle Hof zu Wil
 Auto: Viehmarktparkplatz

Auf eine zahlreiche Zuhörerschaft freuen sich der Referent und die Arbeitsgruppe von Mitte 60+ Region Wil – Untertoggenburg.

Die Mitte 60+ Region Wil – Untertoggenburg



TRAUUNGEN

07.08.

Klaus Diego und Loser Vanessa Gina
 Sonnenhofstrasse 2, Oberuzwil

14.08.

Christensen Henrik, Dänemark und Tobler Sabrina

Haggenstrasse 3, Oberuzwil

22.08.

Dörr Benedikt Xaver und Flückiger Rebekka Rose-Marie

Neugasse 26, Oberuzwil

28.08.

Imlauer Oliver und Hofmann Lea

Wiesentalstrasse 13, Oberuzwil

Komm aufs Eis.

Wir zeigen dir, wie es geht!

Jetzt anmelden!

ecuzwil.ch
079 569 51 51

EISCLUB UZWIL

Kinderkurs	Jugendkurs	Erwachsenenkurs	Kunstlaufgruppe
Mo 16.00-16.45 Uhr Di 16.00-16.45 Uhr Fr 16.00-17.00 Uhr	Fr 20.45-21.45 Uhr	Mi 8.15-9.00 Uhr Fr 20.45-21.45 Uhr Fr 21.30-22.30 Uhr	Gezieltes Training von Mo-So mit erfahrenem Trainerteam
ab 4 Jahren spielerisch und sicher	ab 12 Jahren Technik verbessern	ab 18 Jahren Grundlagen lernen	Trainingsgemeinschaft mit ELC Wil

Agenda 2026

21. bis 24. September

Ökumenische Apfelschnitz-Aktion

Kath. Unterkirche

Beide Kirchgemeinden Oberuzwil

24. September

18.30–20.00 Uhr

Klang-Meditation

Familienzentrum Gerbi 4

Transformation durch Energiearbeit und Meditation

19.15–20.45 Uhr

Vortrag für Eltern – vom energiege-ladenen Tag in eine ruhige Nacht

Lichtraum Oberuzwil

Sarah Cappilli und Lena Senn

20.00–21.45 Uhr

Chôro – der brasilianische Blues

Alte Gerbi

Donnerstagsgesellschaft Oberuzwil

25. September

18.00–20.00 Uhr

Repair-Café (Reparaturi)

Schulgebäude Platanenhof, Werkschule
Plantanenhof Ost

26. September

19.00–22.00 Uhr

Spurensucher

Galerie Fafou

26. bis 27. September

Chilbi '26 Bichwil

Dorf

27. September

Urnengang vom 27. September 2026

Gemeindehaus, Flawilerstrasse 3,
9242 Oberuzwil (Eingang Süd)

10.00–11.00 Uhr

ökumen. Chilbi-Gottesdienst

Festzelt Chilbi Bichwil

Kirchgemeinden Bichwil und Oberuzwil

14.00–17.00 Uhr

Spurensucher

Galerie Fafou

28. September

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

1. Oktober

11.45 Uhr

Senioren-Mittagessen

La Casa del Gusto

Beide Kirchgemeinden

2. Oktober

19.00–21.00 Uhr

Spurensucher

Galerie Fafou

19.00–22.00 Uhr

Gemeinsam Kochen & Essen

Ev. Kirchgemeindehaus

Ev.-ref. Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil

3. Oktober

ab 7.00 Uhr

Papiersammlung Oberuzwil

18.00–20.00 Uhr

Festgottesdienst zum Kirchenfest des hl. Mauritius

Mauritiuskirche Bichwil

Kath. Kirchgemeinde Bichwil

4. Oktober

14.00–17.00 Uhr

Spurensucher

Galerie Fafou

5. Oktober

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

5. Oktober

13.30 Uhr

Preisjassen

Restaurant Engel, Niederglatt

Heidy Straub

6. Oktober

Seniorenachmittag

Kath. Unterkirche

Kath. und ev. Kirchgemeinden Oberuzwil

8. Oktober

18.30–20.00 Uhr

Klang-Meditation

Familienzentrum Gerbi 4

Transformation durch Energiearbeit und Meditation

10. Oktober

14.00–17.00 Uhr

Spurensucher

Galerie Fafou

11. Oktober

14.00–17.00 Uhr

Spurensucher

Galerie Fafou

12. Oktober

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

14.00–17.00 Uhr

Gemütlichkeit und Tanz

Restaurant Engel

Brigitte Blattmann

14. Oktober

Viehschau Henau-Oberuzwil

Landhof, Watt, Niederglatt

Braunviehzuchtverein Henau-Oberuzwil

15. Oktober

11.30–12.30 Uhr

Senioren-Mittagstisch

Café Weingartenstube

Betreuungs- und Pflegezentrum Wolfgang

19. Oktober

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

Veranstaltungskalender 2026/27



Anlässe

Fr, 20.11.2026, 17.00 – 19.30 Uhr PS Breite, Oberuzwil	Instrumentenvorstellung mit Anmeldetool
Mi, 25.11.2026, 16.25 – 17.25 Uhr Bandraum, Haus 4, PS Breite, Oberuzwil	Offene Bandprobe «Nachwuchsband Skyline»
So, 29.11.2026, 16.30 Uhr Evangelische Kirche, Oberuzwil	Adventskonzert
Sa, 09.01.2027, 14.00 Uhr und 20.00 Uhr Turnhalle Bichwil	Musikunterhaltung der MGBO mit Teilnahme der Betti Players Junior
Fr, 19.03.2027, 19.00 Uhr Alte Gerbi, Oberuzwil	Band-Konzert
Sa, 01.05.2027, 13.30 – 16.00 Uhr OZ Schützengarten, Oberuzwil	Instrumentenvorstellung
Sa, 22.05.2027, 10.30 Uhr Aula, OZ Degenau, Jonschwil	Konzert-Matinée

Organisatorische Termine

Di, 01.12.2026	An-/Abmeldetermin für Musikunterricht 2. Semester 2026/27
Sa, 15.05.2027	An-/Abmeldetermin für Musikunterricht 1. Semester 2027/28

Vorspieltermine

Mi, 04.11.2026, 17.30 Uhr Dorfplatz, Oberuzwil	Patrik Arnold	Räbeliechtliumzug mit Betti Players Junior
Mi, 18.11.2026, 18.00 Uhr Singsaal, OZ Schützengarten, Oberuzwil	Daniela Löschnig-Metzger und Andy Hafner	Der Wind bläst durch die Tasten
Fr, 11.12.2026, 19.00 Uhr Aula, PS Breite, Oberuzwil	Duri Camenisch und Alberto Näf	Weihnachtliches Elternvorspiel
Mi, 16.12.2026, 19.30 Uhr Raum 1 MGS, PS Breite, Oberuzwil	Thomas Fele	Klarinetten- und Saxophon-Ton
Do, 04.02.2027, 18.00 Uhr Raum 1 MGS, PS Breite, Oberuzwil	Christine Krähemann	Moll und Dur
Mi, 03.03.2027, 18.30 Uhr Aula, PS Schwarzenbach	Yoshiko Arnold und Lina Tanner	Tasten & Töne
Di, 09.03.2027, 19.00 Uhr Aula, PS Breite, Oberuzwil	Inna Ecknauer und Daniel Treyer	Winter begegnet Frühling mit Violinen und Celli
Mi, 10.03.2027, 18.00 Uhr Singsaal, OZ Schützengarten, Oberuzwil	Joel Walser	Lucky Strings
Fr, 02.04.2027, 18.30 Uhr Aula, PS Breite, Oberuzwil	Patrik Arnold und Thomas Spies	Konzert der Blechbläser
Sa, 29.05.2027, 17.00 Uhr Aula, OZ Degenau, Jonschwil	Luciana Di Nardo und Fredy Wick	VocalKeyssimo
Mi, 09.06.2027, 18.00 Uhr Singsaal, OZ Schützengarten, Oberuzwil	Ivo Münger	Schlagfertig
Sa, 12.06.2027, 17.00 Uhr Singsaal, OZ Schützengarten, Oberuzwil	Maria Geiger	Sommerkonzert mit Zugabe

Webseite

www.schulen-oberuzwil.ch

Schulleitung Musikschule

Marietta Burri-Bosshart

marietta.burri-bosshart@schulen-oberuzwil.ch

071 950 48 87